

**Beschlussvorlage**

|                   |  |
|-------------------|--|
| Drucksachen-Nr.:  | <b>I-2014/1257</b>   |
| Datum:            | <b>06.01.2014</b>  |
| Fraktion:         | Fraktion der SPD<br>CDU-<br>Kreistagsfraktion<br>Fraktion DIE LINKE<br>Fraktion BÜNDNIS<br>90/DIE GRÜNEN<br>FDP-Fraktion |
| Kreistagsmitglied |  |
| Fachdienst:       | <b>02 Büro des Landrates/Kreistages</b>  |

|                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| Öffentlichkeitsstatus | <b>öffentlich</b> |
|-----------------------|-------------------|

| Datum      | Gremium                      |
|------------|------------------------------|
| 08.01.2014 | Präsidium                    |
| 23.01.2014 | Kreistag Ludwigslust-Parchim |

**gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU, FDP und DIE LINKE -  
Brücken bauen  
2014: Das 25. Jubiläumsjahr der Öffnung der deutsch-deutschen Grenze**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag möge beschließen:

Anlässlich des 25. Jahrestages der Deutsch-Deutschen Grenzöffnung von 1989 wird die Kreistagspräsidentin und die Kreisverwaltung aufgefordert, eine Veranstaltungsreihe durchzuführen. Dafür wird ein Konzept in enger Zusammenarbeit mit den Ausschüssen und den demokratischen Fraktionen erarbeitet. Interessierte Vereine, Verbände und Institutionen, sowie Künstler, Kulturschaffenden und Einzelpersonen aus dem Kreis werden gebeten, an diesem Konzept mitzuwirken.

Die Kreistagspräsidentin wird gebeten, sich mit ihren Amtskollegen/innen in den Landkreisen Lüneburg, Lüchow-Dannenberg, Nordwestmecklenburg, dem Herzogtum Lauenburg und der Hansestadt Lübeck in Verbindung zu setzen, um sie für ein gemeinsames Vorgehen für dieses Jubiläum zu gewinnen.

Ziel soll es sein, eine Übereinkunft zur Entwicklung gemeinsamer Initiativen zu treffen und grenzübergreifende Veranstaltungen zu fördern. Dabei soll an die historischen Ereignisse vor 25 Jahren erinnert werden und gleichzeitig nachgeborenen Generationen die Bedeutung dieser für die Region besondere Zeit nahegebracht werden. Zeitzeugen sollten in den unterschiedlichsten Veranstaltungen berichten. Nur durch eine kreisübergreifende, konzentrierte Aktion wird diesem Jubiläum die entsprechende, auch überregionale, Aufmerksamkeit gewidmet.

**Problembeschreibung/Begründung:**

Wie schon im Jahr 2008 der 20. Jahrestag der Grenzöffnung mit vielen Offiziellen gefeiert worden ist, soll nun auch nach fünf weiteren Jahren an dieses historische Ereignis in unserem Kreis erinnert werden.

Mit dem 25-jährigen Jubiläum soll jedoch nicht mehr nur der Tag der Grenzöffnung gewürdigt werden, sondern auch derjenigen geschichtlichen Ereignisse des Jahres 1989 in vielfältiger Art und Weise gedacht werden, die den Weg zu der „Wende“ bereiteten.

Deswegen sollen in dem 25igsten Jubiläumsjahr insbesondere die Menschen in Ost und West und ihre Erfahrungen in den Mittelpunkt rücken. Eine besondere Berücksichtigung soll dabei der Prozess des „Brückenbauens“, d.h. des Wiederaufbaus der kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Zusammenarbeit unseres Kreises mit den Nachbarregionen in Westmecklenburg und Schleswig-Holsteins finden – auch unter Berücksichtigung der bis heute vorhandenen Defizite, die es in der Zukunft zu überwinden gilt.

Weil dieses Ereignis den Kreis Ludwigslust-Parchim aus der Randlage des Kalten Krieges wieder in die Mitte Deutschlands und Europas gerückt hat, gibt es gerade für den Kreis Ludwigslust-Parchim viele Gründe, dieses Jubiläum besonders zu würdigen.

Ulrike Seemann-Katz und Fraktion

Wolfgang v. Rechenberg und Fraktion

Wolfgang Waldmüller und Fraktion

Thomas Heldberg und Fraktion

Wolfgang Bohnstedt und Fraktion

### Kurzdarstellung (für die Presse)

#### Auswirkungen

|                             |                               |
|-----------------------------|-------------------------------|
| Finanzielle Auswirkungen?   |                               |
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |

|  |                               |
|--|-------------------------------|
| Budgetüberschreitungen?<br>(Stellungnahme FD Finanzen) |                               |
| <input type="checkbox"/> Ja                            | <input type="checkbox"/> Nein |

|  |  |             |  |
|--|--|-------------|--|
| <b>1</b>   | <b>2</b>                                       | <b>3</b>    | <b>4</b>   |
| Gesamtkosten der Maßnahme<br><br>(Beschaffungs-/ Herstellungskosten) | Jährliche Folgekosten<br>/-lasten<br><br>Keine | Eigenanteil | Maßnahmenbezogene<br><br>Einnahmen, Zuschüsse,<br>Beiträge |
| Betrag:  | Betrag:  | Betrag:     | Betrag:  |
| <b>Maßnahmeplanung</b>   |  |             |  |
| Haushaltsjahr  |  |             |  |
| Maßnahmekosten –   |  |             |  |
| Folgekosten - Betrag   |  |             |  |
| Teilhaushalt   |  |             |  |
| Produktkonto   |  |             |  |
| Ergebnishaushalt   |  |             |  |
| Finanzhaushalt   |  |             |  |
| Stellungnahme FD Finanzen bei Budgetüberschreitungen:                |  |             |  |

#### Anlage/n: